

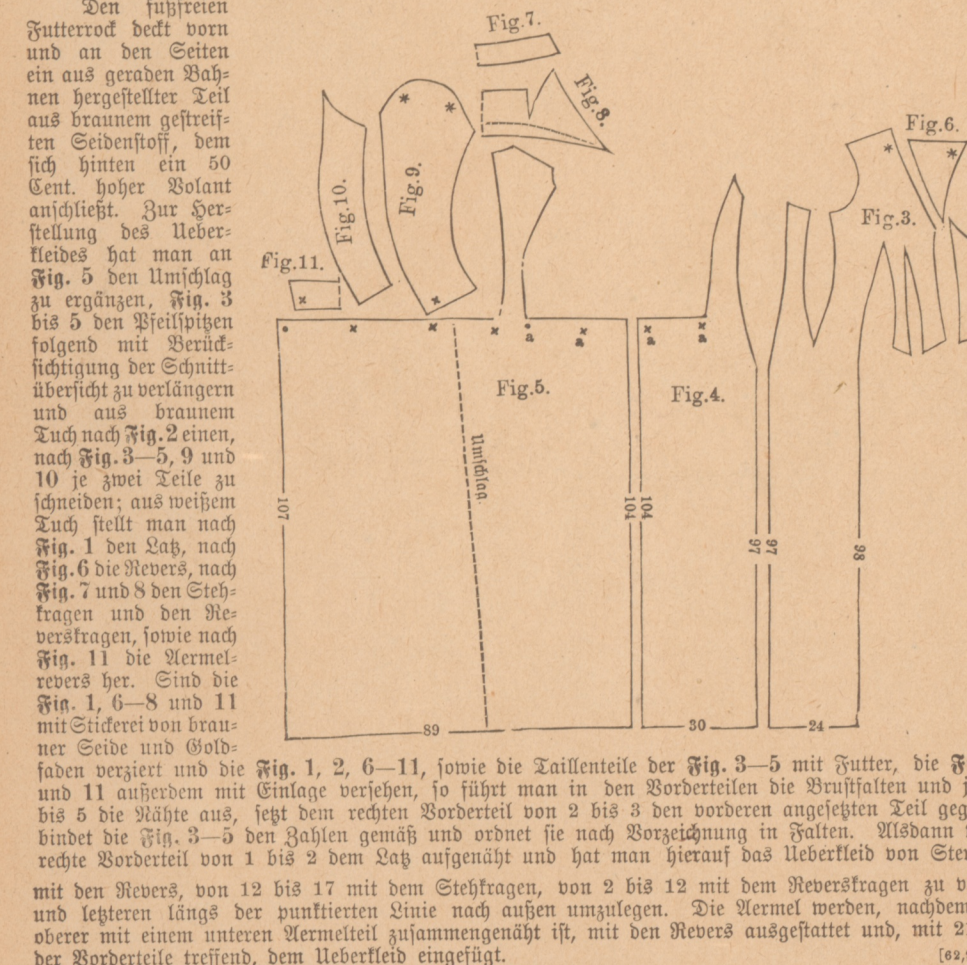
Schnittmuster-Bogen zum Bazar 1890. Nr. 5.

Vorderseite.

Bezeichnung und Verzeichnis der Schnittmuster nebst Erklärung der Zeichen.

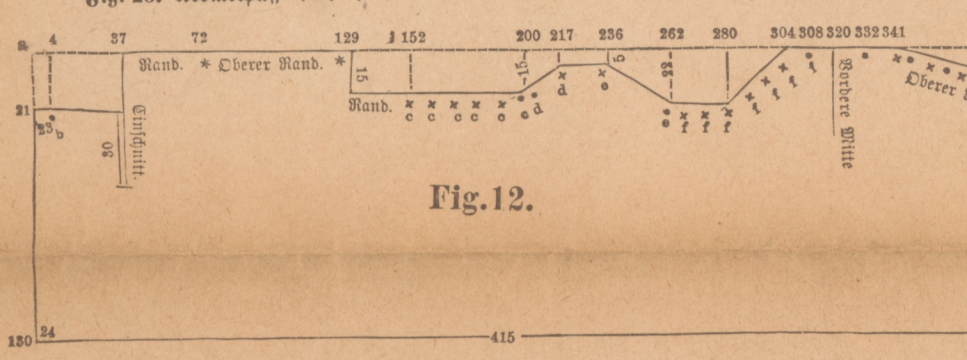
Nr. I. Kleid aus Tuch und Seidenstoff (Nrs. Nr. 22 und 21). ...

- Fig. 1. Hälfte des Vorderteils ...
Fig. 2. Vorderer angelegter Zeit ...
Fig. 3. Vorderer Zeit ...
Fig. 4. Zeitteil ...
Fig. 5. Hälfte des Rückenteils ...
Fig. 6. Webers ...
Fig. 7. Hälfte des Schragens ...
Fig. 8. Hälfte des Webers ...
Fig. 9. Oberer Kermittel ...
Fig. 10. Unterer Kermittel ...
Fig. 11. Hälfte des Kermittel ...



Nr. II. Kleid aus Spitzenmaterial (Nrs. Nr. 26 und 40). ...

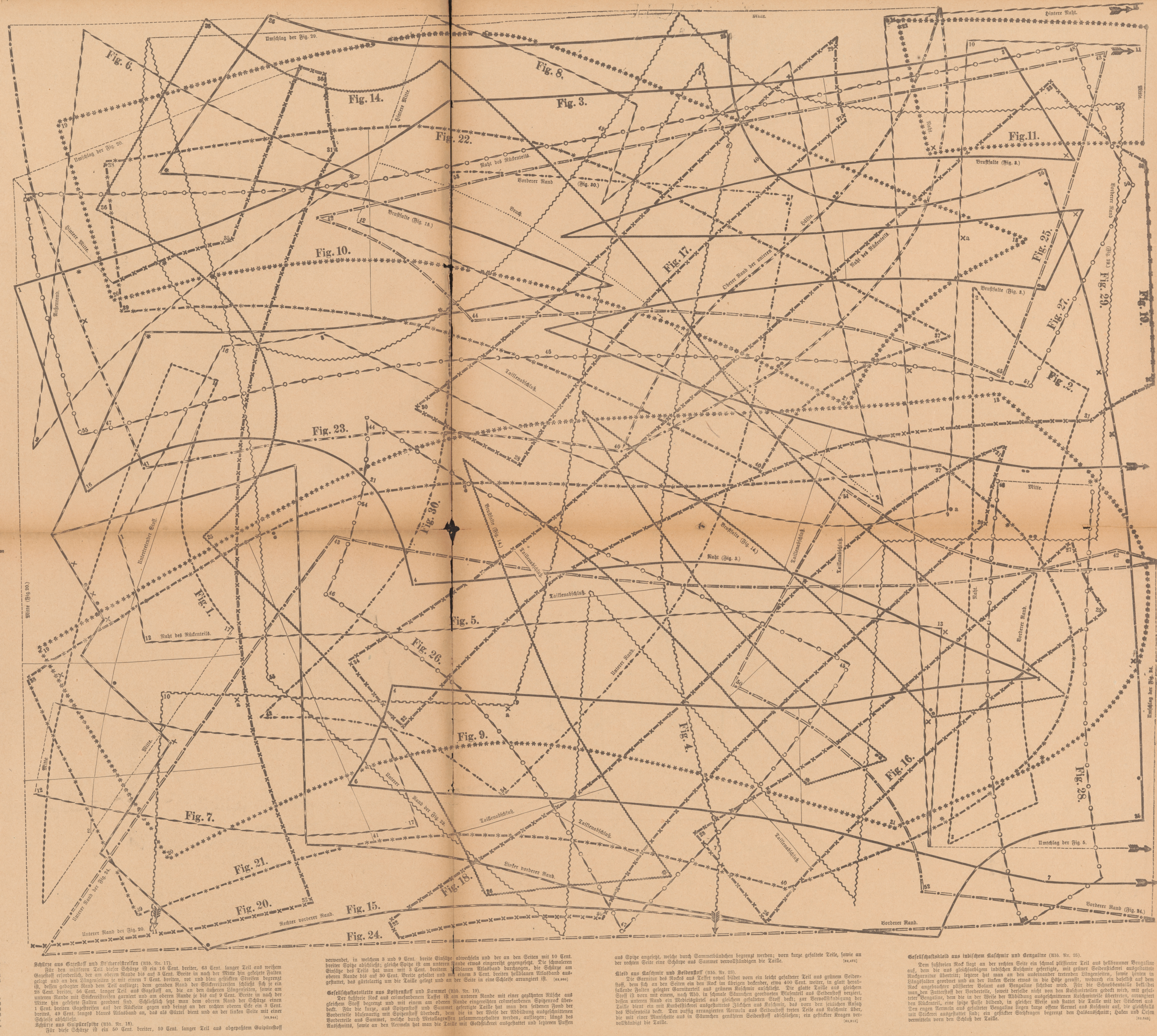
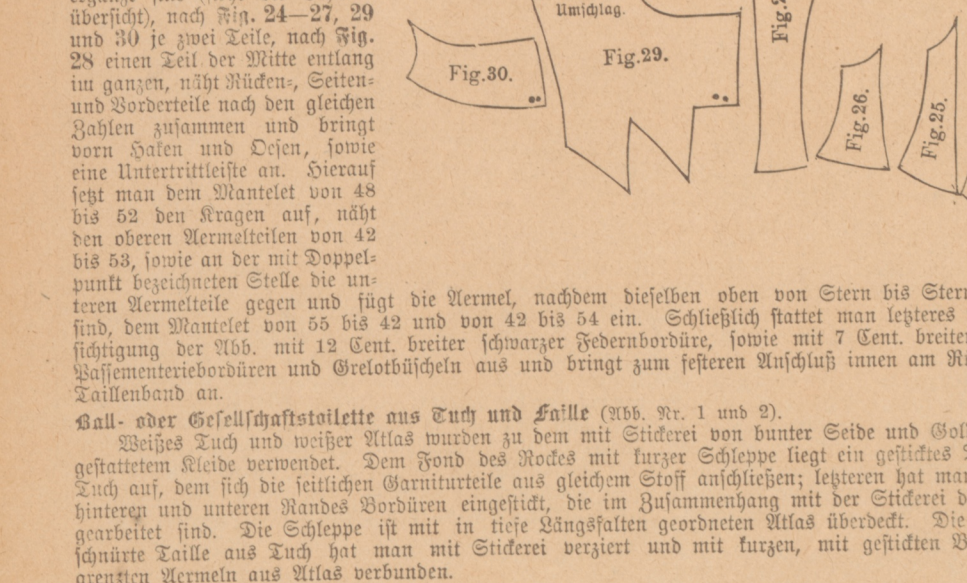
- Fig. 12. Schnittmuster zur Rockgarne ...
Fig. 13. Vorderer Teil ...
Fig. 14. Rückenteil ...
Fig. 15. Vorderer Teil ...
Fig. 16. Vorderer Teil ...
Fig. 17. Vorderer Teil ...
Fig. 18. Vorderer Teil ...
Fig. 19. Vorderer Teil ...
Fig. 20. Vorderer Teil ...
Fig. 21. Vorderer Teil ...
Fig. 22. Vorderer Teil ...
Fig. 23. Vorderer Teil ...



Das Kleid aus Spitzenmaterial wird auf schwarzem satin merveilleux gearbeitet, der Stoff aus letzterem Stoff ist vorn 108, hinten 112 Cent. lang, an ...

Nr. III. Mantel aus Tuch mit Federbesatz (Nrs. Nr. 43). ...

- Fig. 24. Vorderer Teil ...
Fig. 25. Vorderer Teil ...
Fig. 26. Vorderer Teil ...
Fig. 27. Vorderer Teil ...
Fig. 28. Vorderer Teil ...
Fig. 29. Vorderer Teil ...
Fig. 30. Vorderer Teil ...



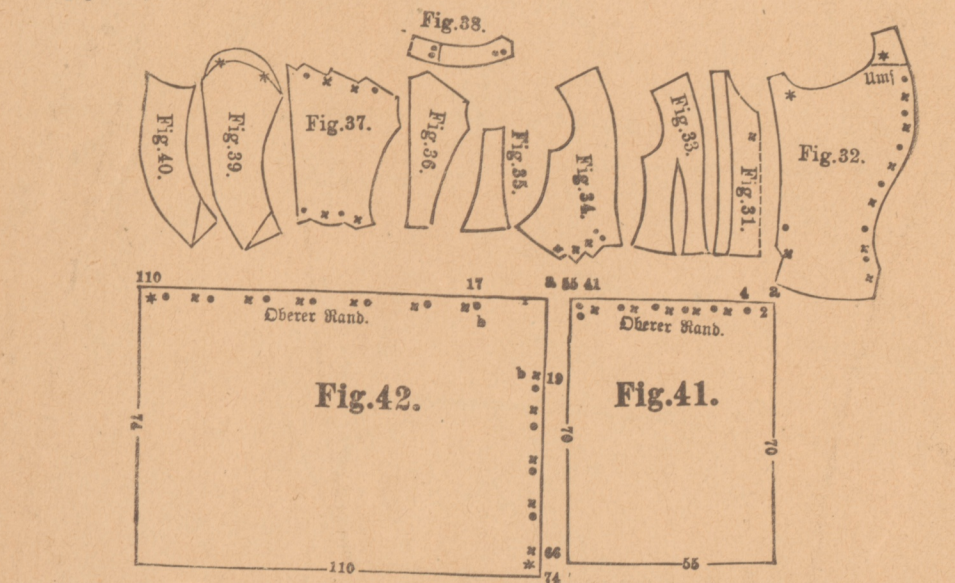
Schürze aus Gattellstoff und Seidenstoff (Nrs. Nr. 17). ...
Gesellschaftsanzug aus Spitzenstoff und Sammet (Nrs. Nr. 19). ...
Gesellschaftsanzug aus indischem Kaschmir und Bengaline (Nrs. Nr. 20).

Dem saftigen Rod liegt an der rechten Seite ein schmal plattierter Teil aus ...
Der saftige Rod aus sammetfarbener Stoff ist an unteren Rande mit einem ...

Rückseite.

Beschreibung und Verzeichnis der Schnittmuster nebst Erklärung der Bezeichnungen.

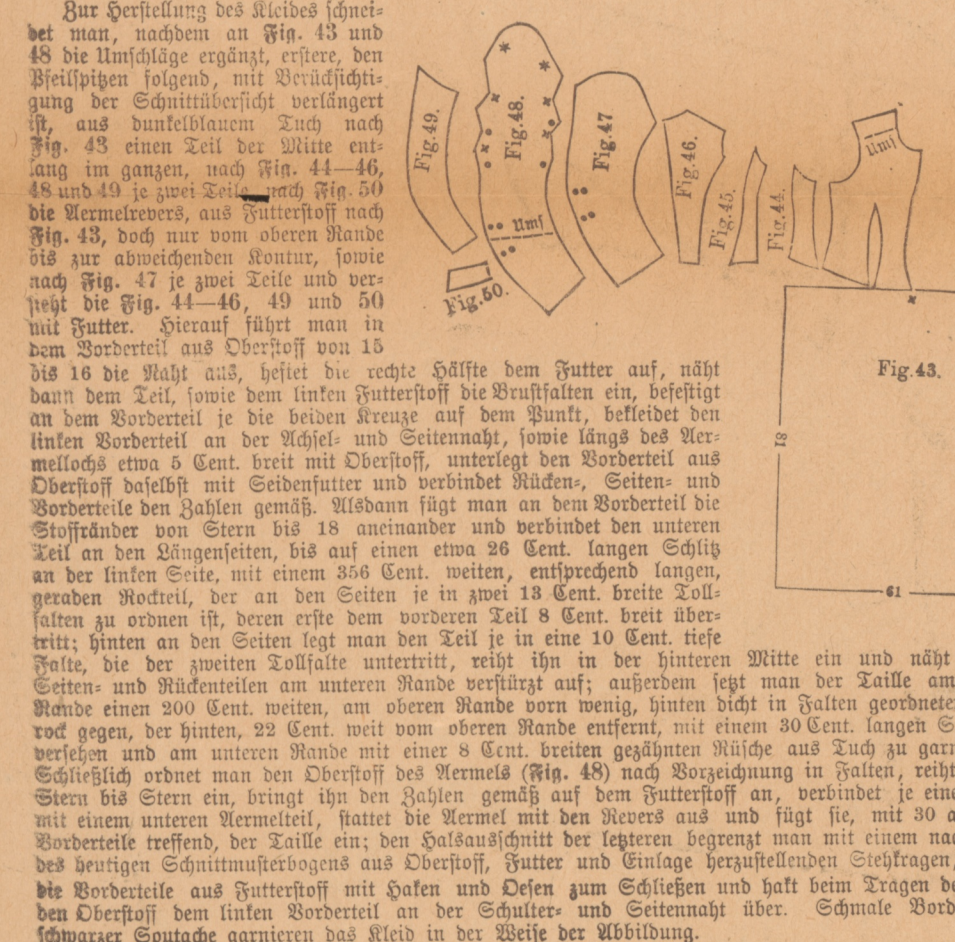
- IV. Kleid für Mädchen von 13-15 Jahren (Abb. Nr. 21 und 30).
Fig. 31. Hälfte des Bodens zum Saum.
Fig. 32. Oberstoff zum Saum (mit Umfalg).
Fig. 33. Vordertheil und Ärmel.
Fig. 34. Vordertheil und Oberstoff.
Fig. 35. Seitenteil.
Fig. 36. Hälfte des Rückentheils und Futterstoff.
Fig. 37. Hälfte des Rückentheils und Oberstoff.
Fig. 38. Ärmel.
Fig. 39. Oberer Kermelteil.
Fig. 40. Unterer Kermelteil.
Fig. 41. Schnittmuster der unteren aufgesetzten Zeile (zum 15. Teil verkleinert).



Das Kleid ist aus einfarbigem und aus farbigem Wollestoff zusammengefasst, und zwar schneidet man für die Zeile, nachdem an Fig. 32 der Umfalg ergänzt ist (siehe die zum 15. Teil verkleinerte Schnittmuster) nach Fig. 31 einen Teil der Breite entlang im ganzen, und farbigem Stoff nach Fig. 32 einen Teil, und einfarbigem Stoff nach Fig. 34, 35, 37, 39 und 40, und aus Futterstoff nach Fig. 33 und 36 je zwei Teile, sowie aus farbigem Stoff nach Fig. 38 den Ärmel mit demselben Futterstoff für die linke Hälfte, nach Fig. 35, 38-40 mit Futterstoff, nachdem an dem oberen Kermeltheil jedoch nur bis zur Kontur gezeichnet ist, sowie der Ärmel mit Umfalg versehen, so ordnet man den Ärmel, je Kreuz auf Punkt 1, in Falten, zieht ihn am oberen Rande von Stern bis Stern ein, befestigt ihn dem Futterstoff auf und führt in Fig. 33 die Brustfalten aus, während der Ärmel man an Fig. 37 je Kreuz auf Punkt 1, sowie an Fig. 34 je drei Kreuze auf einen Punkt, befestigt die Zeile den betreffenden Futterteilen auf, füllt Rücken, Seiten und Vordertheil nach den gleichen Stellen zusammen und nach dem rechten und linken Bodenteil dem Saum von 1 bis 2 längs der Seite auf, der linke Bodenteil wird ebenfalls aufgesetzt, so die Zeile mit dem an der linken Seite mittlere Haken und einen an schließenden Stiefbogen verbindet, so dass man je einen oberen und einen unteren Kermelteil von 11 bis 13 und von 13 bis 14 zusammen, zieht den Oberstoff von Stern bis Stern ein, näht ihn dem oberen Rande des Futterstoffes gegen, faltet die Kermel nach Bezeichnung mit farbigem Stoff aus und füllt sie der Zeile ein. Dem unteren Rande der letzteren legt man einen 7 1/2 Cent. langen, 100 Cent. weiten, mit Geylatter versehenen geraden Bodenteil und farbigem Stoff gegen, der vorn an der linken Seite mit einem Schließe versehen und am oberen Rande von 1 in drei je 12 Cent. breite Zollstücken geordnet, hinten eingestrichelt ist. Dem Hof liegen außerdem Ornamentteile aus einfarbigem Wollestoff auf, für welche man nach der Schnittmuster Fig. 41 zwei Teile, nach Fig. 42 einen Teil befestigt, nachdem je Kreuz auf Punkt 1 auf Punkt 1, getroffen, in Falten ebnert und den vorderen Teil je von 2 bis Doppelpunkt, den hinteren Teil von Stern bis Stern ein, zieht den Oberstoff nach demselben aufwärts die Falten der vorderen Zeile zieht je ein Knopf, den Knopf des hinteren Zeile nach geordnete Schnittmuster, der, vom hinteren Kermeltheil der vorderen Zeile ausgehend, um die Zeile gelegt, und hinten in eine Schließe geschlossen wird. Am vorderen Rande der Fig. 41, sowie am vorderen Rande der Zeile verziert man das Kleid mit einer Knopffeder von Seide, die sich auf dem Bodenteile des Rückentheils verziert über Kermel.

V. Kleid für Mädchen von 14-16 Jahren (Abb. Nr. 30).

- Fig. 43. Vordertheil (mit Umfalg).
Fig. 44. Oberer Seitenteil.
Fig. 45. Unterer Seitenteil.
Fig. 46. Hälfte des Rückentheils.
Fig. 47. Oberer Kermelteil und Futterstoff.
Fig. 48. Oberer Kermelteil und Oberstoff (mit Umfalg).
Fig. 49. Unterer Kermelteil.
Fig. 50. Hälfte des Kermeltheils.



VI. Jackett aus Tuch und Sammet (Abb. Nr. 48 und 49).

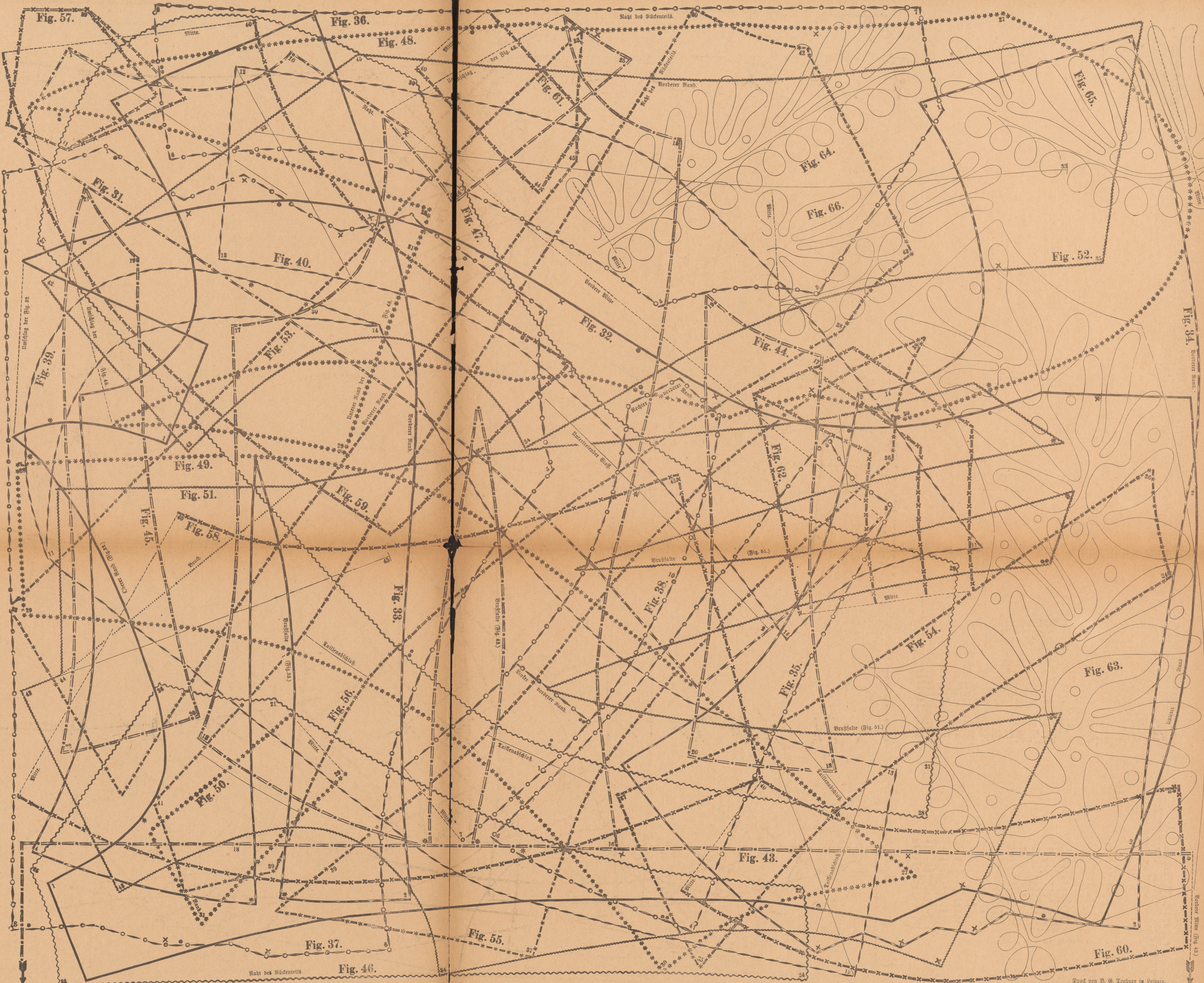
- Fig. 51. Vordertheil.
Fig. 52. Jackett.
Fig. 53. Unterer Seitenteil.
Fig. 54. Oberer Seitenteil.
Fig. 55. Unterer Seitenteil.
Fig. 56. Hälfte des Rückentheils.
Fig. 57. Hälfte des Rückentheils.
Fig. 58. Hälfte des Rückentheils.
Fig. 59. Hälfte des Rückentheils.
Fig. 60. Hälfte des Rückentheils.
Fig. 61. Hälfte des Rückentheils.
Fig. 62. Hälfte des Kermeltheils.

Das Jackett ist aus einfarbigem und aus farbigem Stoff zusammengefasst, und zwar schneidet man für die Zeile, nachdem an Fig. 52 der Umfalg ergänzt ist (siehe die zum 15. Teil verkleinerte Schnittmuster) nach Fig. 51 einen Teil der Breite entlang im ganzen, und farbigem Stoff nach Fig. 52 einen Teil, und einfarbigem Stoff nach Fig. 54, 55, 57, 59 und 60, und aus Futterstoff nach Fig. 53 und 56 je zwei Teile, sowie aus farbigem Stoff nach Fig. 58 den Ärmel mit demselben Futterstoff für die linke Hälfte, nach Fig. 55, 58-60 mit Futterstoff, nachdem an dem oberen Kermeltheil jedoch nur bis zur Kontur gezeichnet ist, sowie der Ärmel mit Umfalg versehen, so ordnet man den Ärmel, je Kreuz auf Punkt 1, in Falten, zieht ihn am oberen Rande von Stern bis Stern ein, befestigt ihn dem Futterstoff auf und führt in Fig. 53 die Brustfalten aus, während der Ärmel man an Fig. 57 je Kreuz auf Punkt 1, sowie an Fig. 54 je drei Kreuze auf einen Punkt, befestigt die Zeile den betreffenden Futterteilen auf, füllt Rücken, Seiten und Vordertheil nach den gleichen Stellen zusammen und nach dem rechten und linken Bodenteil dem Saum von 1 bis 2 längs der Seite auf, der linke Bodenteil wird ebenfalls aufgesetzt, so die Zeile mit dem an der linken Seite mittlere Haken und einen an schließenden Stiefbogen verbindet, so dass man je einen oberen und einen unteren Kermelteil von 11 bis 13 und von 13 bis 14 zusammen, zieht den Oberstoff von Stern bis Stern ein, näht ihn dem oberen Rande des Futterstoffes gegen, faltet die Kermel nach Bezeichnung mit farbigem Stoff aus und füllt sie der Zeile ein. Dem unteren Rande der letzteren legt man einen 7 1/2 Cent. langen, 100 Cent. weiten, mit Geylatter versehenen geraden Bodenteil und farbigem Stoff gegen, der vorn an der linken Seite mit einem Schließe versehen und am oberen Rande von 1 in drei je 12 Cent. breite Zollstücken geordnet, hinten eingestrichelt ist. Dem Hof liegen außerdem Ornamentteile aus einfarbigem Wollestoff auf, für welche man nach der Schnittmuster Fig. 41 zwei Teile, nach Fig. 42 einen Teil befestigt, nachdem je Kreuz auf Punkt 1 auf Punkt 1, getroffen, in Falten ebnert und den vorderen Teil je von 2 bis Doppelpunkt, den hinteren Teil von Stern bis Stern ein, zieht den Oberstoff nach demselben aufwärts die Falten der vorderen Zeile zieht je ein Knopf, den Knopf des hinteren Zeile nach geordnete Schnittmuster, der, vom hinteren Kermeltheil der vorderen Zeile ausgehend, um die Zeile gelegt, und hinten in eine Schließe geschlossen wird. Am vorderen Rande der Fig. 41, sowie am vorderen Rande der Zeile verziert man das Kleid mit einer Knopffeder von Seide, die sich auf dem Bodenteile des Rückentheils verziert über Kermel.

VII. Jackett aus Tuch und Sammet (Abb. Nr. 48 und 49).

- Fig. 63. Jackett.
Fig. 64. Hälfte des Rückentheils.
Fig. 65. Hälfte des Rückentheils.
Fig. 66. Hälfte des Rückentheils.

Das Jackett ist aus einfarbigem und aus farbigem Stoff zusammengefasst, und zwar schneidet man für die Zeile, nachdem an Fig. 64 der Umfalg ergänzt ist (siehe die zum 15. Teil verkleinerte Schnittmuster) nach Fig. 63 einen Teil der Breite entlang im ganzen, und farbigem Stoff nach Fig. 64 einen Teil, und einfarbigem Stoff nach Fig. 65, 66, 68, 70 und 71, und aus Futterstoff nach Fig. 65 und 67 je zwei Teile, sowie aus farbigem Stoff nach Fig. 69 den Ärmel mit demselben Futterstoff für die linke Hälfte, nach Fig. 66, 69-71 mit Futterstoff, nachdem an dem oberen Kermeltheil jedoch nur bis zur Kontur gezeichnet ist, sowie der Ärmel mit Umfalg versehen, so ordnet man den Ärmel, je Kreuz auf Punkt 1, in Falten, zieht ihn am oberen Rande von Stern bis Stern ein, befestigt ihn dem Futterstoff auf und führt in Fig. 63 die Brustfalten aus, während der Ärmel man an Fig. 66 je Kreuz auf Punkt 1, sowie an Fig. 65 je drei Kreuze auf einen Punkt, befestigt die Zeile den betreffenden Futterteilen auf, füllt Rücken, Seiten und Vordertheil nach den gleichen Stellen zusammen und nach dem rechten und linken Bodenteil dem Saum von 1 bis 2 längs der Seite auf, der linke Bodenteil wird ebenfalls aufgesetzt, so die Zeile mit dem an der linken Seite mittlere Haken und einen an schließenden Stiefbogen verbindet, so dass man je einen oberen und einen unteren Kermelteil von 11 bis 13 und von 13 bis 14 zusammen, zieht den Oberstoff von Stern bis Stern ein, näht ihn dem oberen Rande des Futterstoffes gegen, faltet die Kermel nach Bezeichnung mit farbigem Stoff aus und füllt sie der Zeile ein. Dem unteren Rande der letzteren legt man einen 7 1/2 Cent. langen, 100 Cent. weiten, mit Geylatter versehenen geraden Bodenteil und farbigem Stoff gegen, der vorn an der linken Seite mit einem Schließe versehen und am oberen Rande von 1 in drei je 12 Cent. breite Zollstücken geordnet, hinten eingestrichelt ist. Dem Hof liegen außerdem Ornamentteile aus einfarbigem Wollestoff auf, für welche man nach der Schnittmuster Fig. 41 zwei Teile, nach Fig. 42 einen Teil befestigt, nachdem je Kreuz auf Punkt 1 auf Punkt 1, getroffen, in Falten ebnert und den vorderen Teil je von 2 bis Doppelpunkt, den hinteren Teil von Stern bis Stern ein, zieht den Oberstoff nach demselben aufwärts die Falten der vorderen Zeile zieht je ein Knopf, den Knopf des hinteren Zeile nach geordnete Schnittmuster, der, vom hinteren Kermeltheil der vorderen Zeile ausgehend, um die Zeile gelegt, und hinten in eine Schließe geschlossen wird. Am vorderen Rande der Fig. 41, sowie am vorderen Rande der Zeile verziert man das Kleid mit einer Knopffeder von Seide, die sich auf dem Bodenteile des Rückentheils verziert über Kermel.



Das Kleid ist aus einfarbigem und aus farbigem Stoff zusammengefasst, und zwar schneidet man für die Zeile, nachdem an Fig. 32 der Umfalg ergänzt ist (siehe die zum 15. Teil verkleinerte Schnittmuster) nach Fig. 31 einen Teil der Breite entlang im ganzen, und farbigem Stoff nach Fig. 32 einen Teil, und einfarbigem Stoff nach Fig. 34, 35, 37, 39 und 40, und aus Futterstoff nach Fig. 33 und 36 je zwei Teile, sowie aus farbigem Stoff nach Fig. 38 den Ärmel mit demselben Futterstoff für die linke Hälfte, nach Fig. 35, 38-40 mit Futterstoff, nachdem an dem oberen Kermeltheil jedoch nur bis zur Kontur gezeichnet ist, sowie der Ärmel mit Umfalg versehen, so ordnet man den Ärmel, je Kreuz auf Punkt 1, in Falten, zieht ihn am oberen Rande von Stern bis Stern ein, befestigt ihn dem Futterstoff auf und führt in Fig. 33 die Brustfalten aus, während der Ärmel man an Fig. 37 je Kreuz auf Punkt 1, sowie an Fig. 34 je drei Kreuze auf einen Punkt, befestigt die Zeile den betreffenden Futterteilen auf, füllt Rücken, Seiten und Vordertheil nach den gleichen Stellen zusammen und nach dem rechten und linken Bodenteil dem Saum von 1 bis 2 längs der Seite auf, der linke Bodenteil wird ebenfalls aufgesetzt, so die Zeile mit dem an der linken Seite mittlere Haken und einen an schließenden Stiefbogen verbindet, so dass man je einen oberen und einen unteren Kermelteil von 11 bis 13 und von 13 bis 14 zusammen, zieht den Oberstoff von Stern bis Stern ein, näht ihn dem oberen Rande des Futterstoffes gegen, faltet die Kermel nach Bezeichnung mit farbigem Stoff aus und füllt sie der Zeile ein. Dem unteren Rande der letzteren legt man einen 7 1/2 Cent. langen, 100 Cent. weiten, mit Geylatter versehenen geraden Bodenteil und farbigem Stoff gegen, der vorn an der linken Seite mit einem Schließe versehen und am oberen Rande von 1 in drei je 12 Cent. breite Zollstücken geordnet, hinten eingestrichelt ist. Dem Hof liegen außerdem Ornamentteile aus einfarbigem Wollestoff auf, für welche man nach der Schnittmuster Fig. 41 zwei Teile, nach Fig. 42 einen Teil befestigt, nachdem je Kreuz auf Punkt 1 auf Punkt 1, getroffen, in Falten ebnert und den vorderen Teil je von 2 bis Doppelpunkt, den hinteren Teil von Stern bis Stern ein, zieht den Oberstoff nach demselben aufwärts die Falten der vorderen Zeile zieht je ein Knopf, den Knopf des hinteren Zeile nach geordnete Schnittmuster, der, vom hinteren Kermeltheil der vorderen Zeile ausgehend, um die Zeile gelegt, und hinten in eine Schließe geschlossen wird. Am vorderen Rande der Fig. 41, sowie am vorderen Rande der Zeile verziert man das Kleid mit einer Knopffeder von Seide, die sich auf dem Bodenteile des Rückentheils verziert über Kermel.